



EYBS 2014

Die weltweit größte Versammlung von Jungzüchtern!

Der internationale Charakter der Jungzüchterschule wird immer wieder auf's Neue bestätigt. März dieses Jahres war Einschreibeschluss. Die Qualität dieser Schule und dieses wallonische Know-how wecken bereits Interesse jenseits des Atlantiks. Ein kanadisches Team hat sich schon dieses Jahr überzeugen lassen und der Hype in den sozialen Netzwerken lässt bereits weitere Teilnahmeanfragen ahnen.



Die Excellenz ist international geworden. Im Top 20 befanden sich 12 verschiedene Länder !

Vom 3. bis zum 7. September hat die europäische Jungzüchterschule 22 Teams Jugendlicher von 13 bis 25 Jahren auf das Gelände der Landwirtschaftsausstellung Battice-Herve mobilisiert. Zu den 130 Teilnehmern dieser Ausgabe zählen nicht weniger als 29 Belgier, von denen 2 in den Top 10 gelandet sind.

Die Elite ist international geworden. Es befinden sich 12 Länder unter den TOP 20 ! Von Finnland bis Italien rivalisieren mittlerweile zahlreiche Jugendliche in der Technik der Vorbereitung der Tiere auf die Wettbewerbe.

Die internationalen Spitzene Reiter unterstrichen das hohe Niveau der Teilnehmer sowie eine unglaubliche Begeisterung für die Holsteinzucht. Alle sind bestrebt, die in den Ateliers erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen, möchten sich aber auch vom Wissen anderer Länder inspirieren lassen. Hieraus ergibt sich ein reger Kulturaustausch, der sich auch auf die Traditionen ausdehnt. So zum Beispiel anlässlich der gastronomischen Runde am letzten Abend, bei der die Jugendlichen mit ihren jeweiligen kulinarischen Spezialitäten aufwarteten.

Ein heiß begehrter Top 10

Der große Sieger 2014 heißt Emanuel Brisson und ist Kanadier. Er war zudem Bester bei der Präsentation und erhielt als Preis eine dreiwöchige Entdeckungsreise quer durch Europa während der Swiss Expo in Lausanne (Schweiz). Der zweite Platz ging an Stéphanie Alves aus Luxemburg, die auch beim Sommerwettbewerb Classic Junior in Ettelbrück sehr aktiv ist. Beim letzten Mal war sie Siebte geworden. Kenneth Mc Rae aus Ontario erhielt den Preis des besten Klippers und wurde Dritter in der Gesamtklassierung. Irland ergatterte den 4. Platz mit Paul Murphy. Ryan Crowley aus Ontario landete auf dem 5. Platz.

Auch Belgien glänzte mit einer sehr guten Leistung durch Pieter Vandewalle aus Boeringen (6. Platz), Melanie Piron aus Charneux (8. Platz) und Simon Bastin aus Stoumont (39. Platz). Melanie und Simon, die besten wallonischen Jungzüchter der Kategorien Senior und Junior, erzielten eine Teilnahme am Summer Junior Classic in Ettelbrück in Luxemburg für 2015.

Hervorzuheben sind des Weiteren die Leistungen von Giacomo Omati, der Siebter wurde (beste Jugendlicher unter 16 Jahren im Jahr 2010). Heikki Vanhatalo (Finnland) – 9. – und Rodoslaw Slupikowski (Polen) – 10. -, die mit ihren Plätzen Finnland eine erstmalige Rückkehr in die Top 10 seit 2008 und Polen eine erste Klassierung überhaupt verschafften.

Bei der Ausbildung ist zudem ein guter Teamgeist gefragt. Mit den Teampreisen werden daher jene Mannschaften belohnt, die während der gesamten Ausbildungsdauer eine gute Organisation bewiesen, einen stets sauberen und gut aufgeräumten Stand hatten, wo offensichtlich jeder bei der Arbeit seine ihm zugewiesene Aufgabe erfüllte und eine perfekte Synergie zwischen allen Mitgliedern des Teams herrschte. In dieser Hinsicht haben sich dieses Jahr besonders Luxemburg, Masterrind (Deutschland) und Polen hervorgetan. Sie belegten denn auch jeweils den 1., 2. und 3. Platz in dieser Kategorie.



Emmanuel Brisson (Kanada), der großer Sieger 2014



Das Großherzogtum Luxemburg gewann den Team-Wettbewerb.

Holstein Quebec, ein treuer Partner

Seit ihren Anfängen unterhält die Schule exzellente Kontakte zu Holstein Quebec, die der EYBS einen für seine Kompetenz bekannten Richter zur Verfügung stellte. Herr Vincent Landry aus Cookshire (Quebec) leitete die beiden Wettbewerbstage. Mit nicht gerade 35 Jahren verfügt er bereits über eine solide Erfahrung. Er richtete bereits zahlreiche Wettbewerbe in Quebec, so u.a. in Brome, Abitibi, Champlain-Laviolette sowie den Klassiker der ländlichen Jugendlichen, aber auch mehrere Wettbewerbe im Ausland (Vermont Show State in den USA und Brasilien). Er zeigte sich beeindruckt vom Umfang der EYBS und die vermittelte Professionalität. Mit Geduld, Aufmerksamkeit und feiner Beobachtung ließ er es sich nicht nehmen, jedem Jugendlichen die Gründe seiner Klassierungen zu erläutern und jedem wertvolle Ratschläge mit auf den Weg zu geben.



Vincent Landry.



Die bestplazierten jungen Belgier, von links nach rechts: Pieter Vandewalle aus Boeringe, Mélanie Piron aus Charneux und Simon Bastin aus Stoumont



Helly ET (V.Mascalese) von Ivo Hulbosch hat den Typ Wettbewerb gewonnen, vor Josie (V.Beauty) von Alfons Hoefkens (Reserve) und 135 (V. 8540 Brokaw) von Bernard und Dominique De Clippeleir

Eine einzige Schule - zahlreiche Partner !

Die EYBS 2014, das sind nicht nur 130 Jugendliche, die gekommen waren, um sich in den Techniken der Vorbereitung von Wettbewerbstieren auszubilden zu lassen. Es gehören weiterhin dazu :

- Ein Empfangsbetrieb, der Zuchtbetrieb Fontaine Ferme von Benoit und Mariette Biemar aus Saint-André, wo etwa 30 Kühe speziell dafür vorbereitet wurden, den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, sich in der « Klassifizierung » und der « Beurteilung » zu üben.
- 41 Züchter aus ganz Wallonien, die der Schule 169 Färsen zur Verfügung stellten.
- 40 Empfangsfamilien, die für die Bewirtung und das Wohlbefinden der Jugendlichen sorgten.
- Ein perfekt eingespieltes Führungs-team, um den Erfolg einer solchen Organisation zu garantieren.
- Eine Partnerschaft mit der Landwirtschaftsmesse von Battice und ihre zahlreichen ehrenamtlichen Helfer für die Logistik beim Empfang der Teams, die Einrichtung des Rings, ...

Sehr geschätzte Ausbilder

Für die Ausbildung kann die EYBS auf ein eingespieltes Team von erfahrenen und mehrsprachigen Ausbildern zählen. Für diese wahrhaftigen Globetrotter birgt die Holstein keine Geheimnisse mehr.

Erica Rijneveld und Albertina Racer Palthe aus den Niederlanden sind für den niederländischsprachigen Teil zuständig. Daniel Küng und Adrian Steinmann aus der Schweiz betreuen die Deutschsprachigen. Mike Halliwell aus Großbritannien, Jaume Serabassa aus Spanien und Marie-Philip Brisson aus Kanda (Holstein Quebec) teilen sich die Englischsprachigen auf. Die Französischsprachigen werden für ihr Teil von Bruno Toussaint (Belgien) betreut, welcher dieses Jahr erstmals von Jonas Pussemier (Belgien), dem Sieger der EYBS von 2010, begleitet wurde.

Adrian Steinmann formulierte es so: « Leader der EYBS zu sein, erfüllt einen mit Freude und Stolz. Welch fantastische Schule ! ». Was die Jugendlichen betrifft, so zeugen ihre Kommentare von ihrer Anerkennung gegenüber den Ausbildern, die keine Anstrengung scheuten, um jeden zur bestmöglichen Leistung anzuregen.

Falls Sie mehr erfahren möchten, so können Sie die Fotos sowie die gesamten Resultate des Färsenwettbewerbes auf unserer Internetseite www.awenet.be entdecken und die Stimmung auf der Facebookseite EYBS spüren.



Die Leaders



Die Ateliers "Linearbeurteilung" und "Richten" fanden bei Benoît und Mariette Biemar aus Saint-André (Zuchtbetrieb de Fontaine Ferme) statt.

Die belgischen Jungzüchter waren in 3 Mannschaften ausgeteilt.



Hennegau-Brabant



Lüttich



Am Samstag Abend, zum Gourmet-Abend, waren alle Beteiligten der Organistaion eingeladen, die Spezialitäten von lokalen Junglandwirten zu probieren.



Wallonie - Frankreich